

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Dauer der Wirkung

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Maulwurf Vertreiber Kugeln wurden gleichmäßig auf einem betroffenen Rasenstück verteilt. Im ersten Schritt des Tests wurden die Maulwurf Vertreiber Kugeln gemäß der Anleitung auf der Verpackung vorbereitet und dann gleichmäßig über das ausgewählte Rasenstück gestreut. Dabei wurde darauf geachtet, dass die vorgeschriebene Anzahl von Kugeln verwendet wurde, um die Wirksamkeit unter standardisierten Bedingungen zu überprüfen.

Schritt 2: Über einen Zeitraum von einer Woche wurde der Rasen täglich auf neue Maulwurfshügel überprüft.

Während des zweiten Schrittes haben die Tester über eine Woche hinweg täglich den Rasen inspiziert, um festzustellen, ob neue Maulwurfshügel entstanden sind. Jeder entdeckte neue Hügel wurde sorgfältig gezählt und notiert, um eine präzise Aufzeichnung der Maulwurfsaktivität führen zu können.

Schritt 3: Die Intensität der Maulwurfsaktivität wurde mit der Aktivität in einem nicht behandelten Bereich verglichen, um die Wirksamkeit der Kugeln zu beurteilen.

Im dritten Schritt wurden die gesammelten Daten zur Anzahl der neuen Maulwurfshügel mit einem vergleichbaren, unbehandelten Bereich verglichen. Ziel war es, die Effektivität der Maulwurf Vertreiber Kugeln im Hinblick auf die Reduzierung der Maulwurfsaktivität zu bewerten. Unterschiede in den Beobachtungen zwischen den beiden Bereichen wurden analysiert, um die Wirkung der eingesetzten Kugeln festzustellen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Es wurden keine neuen Maulwurfshügel im behandelten Bereich während des Testzeitraums von einer Woche entdeckt. Dies zeigt, dass die Maulwurf Vertreiber Kugeln vollständig effektiv waren.

90 Punkte: Es wurden weniger als 2 neue Maulwurfshügel im behandelten Bereich festgestellt, was auf eine sehr hohe Wirksamkeit der Kugeln hindeutet.

80 Punkte: Im Laufe der Woche wurden 3-4 neue Maulwurfshügel entdeckt, was darauf hinweist, dass die Kugeln eine moderat hohe Wirksamkeit aufweisen.

70 Punkte: 5-6 neue Hügel wurden innerhalb der Testwoche verzeichnet, was eine moderate Reduzierung der Maulwurfsaktivität zeigt.

60 Punkte: Bei einer Beobachtung von 7-8 neuen Hügeln konnten die Kugeln eine leichte Reduzierung der Maulwurfsaktivität erzielen.

50 Punkte: 9-10 neue Maulwurfshügel lassen darauf schließen, dass die Wirkung der Kugeln gering ist und kaum Einfluss auf die Aktivität hat.

40 Punkte: Bei 11-12 neuen Hügeln ist die Wirksamkeit der Kugeln als sehr niedrig einzustufen.

30 Punkte: 13-14 neue Maulwurfshügel zeigen, dass die Kugeln kaum Wirkung hatten.

20 Punkte: Mit 15-16 neuen Hügeln ist deutlich, dass die Kugeln die Maulwurfsaktivität fast nicht beeinflusst haben.

10 Punkte: Mehr als 16 neue Maulwurfshügel weisen darauf hin, dass die Maulwurf Vertreiber Kugeln im getesteten Zeitraum komplett unwirksam waren.

2. Reichweite der Wirkung

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Maulwurf Vertreiber Kugeln wurden in der Mitte eines 10 Quadratmeter großen Rasenbereichs platziert.

In diesem Schritt wurden die Kugeln sorgfältig im Zentrum des Testbereichs positioniert. Der Bereich wurde vorbereitet, indem ein 10 Quadratmeter umfassendes Testfeld abgesteckt wurde. Um die Messungen systematisch zu gestalten, wurde der Rasen mit Markierungen in Form von schmalen Streifen jeden Meter vom Zentrum aus versehen. Diese Markierungen halfen dabei, den Abstand zu notieren, an dem Veränderungen durch potenzielle Maulwurfaktivitäten beobachtet werden sollten. In dieser Anfangsphase wurden alle relevanten Umgebungsbedingungen wie Bodenbeschaffenheit und aktuelle Maulwurfsituation dokumentiert.

Schritt 2: Über drei Tage hinweg wurde die Fläche täglich auf neue Maulwurfshügel untersucht. Während der dreitägigen Testperiode führte das Team täglich Inspektionen durch. Diese fanden idealerweise zu einer festgelegten Tageszeit statt, um den Einfluss tageszeitlicher Schwankungen zu minimieren. Die Inspektionen bestanden darin, den Testbereich zu betreten und visuell zu überprüfen, ob und wo neue Maulwurfshügel aufgetreten sind. Ein besonderes Augenmerk lag auf den Markierungsabständen, da hier die Quantität neuer Hügel aufgeschrieben wurde. Ziel war es, die Verteilung und die Anzahl an Maulwurfshügeln möglichst genau zu erfassen.

Schritt 3: Die Ergebnisse wurden mit einem Kontrollbereich ohne Kugeln verglichen. Nach dem Sammeln der Daten aus dem Wirkungsbereich mit den Kugeln wurde ein vergleichbarer Rasenabschnitt, der keine Maulwurf Vertreiber Kugeln erhalten hatte, untersucht. Der Kontrollbereich diente dazu, eine Basislinie für die natürliche Maulwurfsaktivität unter den gleichen Bedingungen zu etablieren. Unterschiede in der Zahl und Verteilung der Hügel zwischen Testfeld und Kontrollbereich erlaubten Rückschlüsse über die Effizienz und Reichweite der Wirkung der Kugeln. Am Ende wurden beide Datensätze analysiert und in einer tabellarischen Übersicht gegenübergestellt, um eine klare Übersicht der Ergebnisse zu erhalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn innerhalb eines Radius von 5 Metern um das Zentrum keine neuen Maulwurfshügel entstanden sind. Dies weist auf eine hervorragende Wirksamkeit der Kugeln hin.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn weniger als 2 neue Maulwurfshügel innerhalb eines 4-Meter-Radius um das Zentrum festgestellt werden. Dies zeigt auf eine sehr gute, aber nicht perfekte Wirksamkeit.

80 Punkte: Diese Punktzahl erhalten die Kugeln, wenn zwischen 3 und 4 neue Maulwurfshügel in einem Umkreis von 3 Metern gefunden werden. Dies deutet auf eine moderate Wirksamkeit hin.

70 Punkte: Eine Punktzahl von 70 bedeutet, dass 5 bis 6 neue Maulwurfshügel innerhalb von 2 Metern um das Zentrum auftauchen. Dies bedeutet, dass die Wirksamkeit der Kugeln begrenzt ist.

60 Punkte: Bei der Entstehung von 7 bis 8 neuen Maulwurfshügeln innerhalb eines 1-Meter-Radius werden 60 Punkte vergeben. Dies zeigt an, dass die Kugeln kaum Wirkung entfalten.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn zwischen 9 und 10 neue Maulwurfshügel im gesamten 10 Quadratmeter großen Bereich entstehen. Dies deutet auf eine sehr schwache Wirksamkeit hin.

40 Punkte: Bei der Beobachtung von 11 bis 12 neuen Maulwurfshügeln im gesamten Bereich werden 40 Punkte zugewiesen, was auf eine "fast nicht vorhandene Wirkung" der Kugeln hindeutet.

30 Punkte: Wenn sich 13 bis 14 neue Maulwurfshügel im gesamten Testbereich befinden, werden 30 Punkte vergeben, was einen deutlichen Hinweis auf fehlende Wirksamkeit ist.

20 Punkte: Eine Punktzahl von 20 wird erreicht, wenn 15 bis 16 neue Maulwurfshügel beobachtet werden, was eine fast gänzliche Wirkungslosigkeit bedeutet.

10 Punkte: Mehr als 16 neue Maulwurfshügel im gesamten Bereich resultieren in einer Punktzahl von 10 Punkten. Dies zeigt auf, dass die Kugeln keinerlei messbare Wirksamkeit besitzen.

3. Sicherheit für Haustiere

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Kugeln wurden in einem Bereich platziert, in dem sich Haustiere häufig aufhalten. Im Rahmen des Tests wurden die Kugeln in einem Raum ausgelegt, der von den Haustieren regelmäßig besucht wird, um sicherzustellen, dass eine natürliche Interaktion stattfinden kann. Der Raum wurde zuvor tierfreundlich vorbereitet, um potentielle äußere Einflüsse zu minimieren.

Schritt 2: Die Reaktion und das Verhalten der Haustiere wurden über mehrere Tage beobachtet. Es wurde dokumentiert, ob Interesse, Unwohlsein oder gesundheitliche Reaktionen auftraten. Über einen Zeitraum mehrerer Tage wurden die Haustiere während ihrer normalen Aktivitäten in der Nähe der Kugeln aufmerksam beobachtet. Die Beobachtungen wurden detailliert protokolliert, um festzuhalten, ob die Kugeln bei den Haustieren Interesse weckten, ob es Anzeichen von Unbehagen gab oder ob gesundheitliche Auffälligkeiten beobachtet wurden.

Schritt 3: Die Haustiere wurden auf mögliche allergische Reaktionen oder Vergiftungserscheinungen untersucht.

Es erfolgte eine gründliche Untersuchung der Haustiere durch einen qualifizierten Tierarzt, um mögliche Anzeichen von allergischen Reaktionen oder Vergiftungen festzustellen. Diese Untersuchung berücksichtigte sowohl physische Symptome als auch Verhaltensänderungen, die während des Testzeitraums aufgetreten sein könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Haustiere zeigen keinerlei Reaktion oder Interesse an den Kugeln, und es tritt keinerlei gesundheitliche Beeinträchtigung auf.

90 Punkte: Es wurde ein geringes Interesse seitens der Haustiere beobachtet, ohne dass irgendwelche gesundheitlichen Auswirkungen festgestellt wurden.

80 Punkte: Die Haustiere zeigen ein kurzes, vorübergehendes Interesse an den Kugeln, welches jedoch keine negativen Folgen für ihre Gesundheit oder ihr Wohlbefinden hatte.

70 Punkte: Hin und wieder zeigen die Haustiere leichtes Unbehagen im Zusammenhang mit den Kugeln, ohne dass dies zu anhaltenden Problemen führte.

60 Punkte: Die Kugeln ziehen vermehrt die Aufmerksamkeit der Haustiere auf sich, jedoch ohne dass dies gesundheitliche Folgen hat.

50 Punkte: Leichtes Unwohlsein ist bei den Haustieren beobachtbar, jedoch ohne schwerwiegende Konsequenzen für ihre Gesundheit.

40 Punkte: Die Haustiere zeigen mäßiges Unwohlsein oder leichte Reizungen, die auf die Anwesenheit der Kugeln zurückzuführen sind.

30 Punkte: Es wird starkes Unwohlsein bei den Haustieren festgestellt, was auf die Interaktion mit den Kugeln hinweist.

20 Punkte: Die Haustiere zeigen deutliche gesundheitliche Reaktionen, die einer genauen Beobachtung bedürfen.

10 Punkte: Schwere gesundheitliche Beeinträchtigungen treten bei den Haustieren auf und erfordern sofortige tierärztliche Aufmerksamkeit.

4. Umweltfreundlichkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Kugeln wurden in einem Bereich mit unterschiedlichen Pflanzen und Tieren verteilt. In diesem Schritt wurden die Kugeln systematisch in einem ausgewählten Testgelände positioniert, das eine Vielzahl von Pflanzenarten sowie eine lebendige Tierwelt aufweist. Der Bereich wurde sorgfältig kartiert, um sicherzustellen, dass eine repräsentative Verteilung der Kugeln sowohl in vegetationsreichen als auch in weniger bewachsenen Zonen erfolgt.

Schritt 2: Über einen Zeitraum von einer Woche wurde die Umgebung beobachtet, um Veränderungen in der Tier- und Pflanzenwelt festzustellen.

Während dieser Woche wurden tägliche Beobachtungen durchgeführt. Ein Team von Umweltwissenschaftlern protokollierte jede sichtbare Veränderung in der Vegetation, das Verhalten und die Anwesenheit von Tieren sowie unerwartete Anomalien. Dabei wurden Fotos und Notizen gemacht, um mögliche Muster oder Trends zu identifizieren.

Schritt 3: Der Boden wurde auf Veränderungen in der Beschaffenheit und Farbe überprüft. Zum Abschluss der Beobachtungswoche nahm das Team Bodenproben von verschiedenen Stellen im Testbereich. Diese Proben wurden auf physikalische und chemische Veränderungen untersucht, einschließlich Farbe, Feuchtigkeit und Nährstoffgehalt. Die Ergebnisse wurden dann mit Proben aus unberührten Kontrollbereichen verglichen, um eventuelle Veränderungen aufzuzeichnen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Es wurden keinerlei negative Auswirkungen auf die Umwelt festgestellt. Die Flora und Fauna blieben unverändert, und alle Bodenanalysen zeigten keinerlei Abweichungen im Vergleich zu den Kontrollen.

90 Punkte: Lediglich die minimalsten, kaum wahrnehmbaren Veränderungen in der Umgebung wurden beobachtet, die sich nicht negativ auf die natürliche Balance auswirkten.

80 Punkte: Einige geringfügige Veränderungen wurden registriert, die jedoch vorübergehender Natur waren und keine langfristigen Auswirkungen erwarten lassen.

70 Punkte: Es traten leichte Veränderungen in der Pflanzenwelt auf, wie beispielsweise leichte Verfärbungen einiger Blätter oder geringfügige Wachstumsveränderungen, ohne dass die Vitalität ernsthaft beeinträchtigt wurde.

60 Punkte: Mäßige Veränderungen waren erkennbar, entweder in der Pflanzenwelt, etwa durch vermehrtes Absterben bestimmter Arten, oder bei Tieren, die kurzfristig ihre Aktivitätsmuster änderten.

50 Punkte: Deutliche Veränderungen in der Pflanzenwelt, wie etwa ein merklicher Rückgang von Artenvielfalt oder Biomasse, wurden festgestellt.

40 Punkte: In der Tierwelt wurden signifikante Veränderungen beobachtet, zum Beispiel eine spürbare Abnahme von Populationen oder Änderungen im Verhalten vieler Arten.

30 Punkte: Negative Auswirkungen auf sowohl Pflanzen- als auch Tierwelt, die das Ökosystem möglicherweise langfristig beeinträchtigen könnten, wurden dokumentiert.

20 Punkte: Starke negative Auswirkungen verzeichneten sich durch dramatische Rückgänge an Biodiversität und offensichtliche Beeinträchtigungen des Bodens und des Lebensraums.

10 Punkte: Es wurden schwere Umweltschäden beobachtet, einschließlich zerstörter Lebensräume, massiver Verluste an tierischen und pflanzlichen Populationen sowie irreversibler Bodenschädigungen.

5. Auswirkungen auf Pflanzenwachstum

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Kugeln wurden in der Nähe von verschiedenen Pflanzenarten platziert.

In diesem Schritt wurden spezielle Kugeln, deren Zusammensetzung und potenziellen Auswirkungen auf Pflanzen untersucht werden sollen, in die Nähe der ausgewählten Pflanzen positioniert. Es wurde darauf geachtet, dass die Platzierung in unterschiedlichen Entfernungen und Positionen erfolgt, um eine breite Palette von potenziellen Einflüssen abdecken zu können.

Schritt 2: Über einen Zeitraum von zwei Wochen wurde das Wachstum der Pflanzen beobachtet und dokumentiert.

Während dieser zweiwöchigen Periode wurden tägliche Beobachtungen durchgeführt, um jegliche Veränderungen im Wachstum der Pflanzen festzuhalten. Es wurden Parameter wie die Höhe der Pflanzen, die Anzahl der Blätter und die allgemeine Vitalität aufgezeichnet. Zusätzlich wurden Fotos zur visuellen Dokumentation gemacht, um subtile Veränderungen oder Muster im Pflanzenwachstum festzuhalten.

Schritt 3: Die Pflanzen wurden auf mögliche Schäden oder Wachstumsanomalien untersucht.

Nach Abschluss des Beobachtungszeitraums wurden die Pflanzen einer intensiven Untersuchung unterzogen, um mögliche Schäden zu identifizieren. Dies umfasste die Suche nach Verfärbungen, Flecken oder strukturellen Veränderungen an Blättern und Stängeln sowie die Bewertung der Wurzelsysteme, falls zugänglich. Jegliche Anomalien wurden sorgfältig dokumentiert und analysiert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Test keinerlei negativen Einfluss auf die Pflanzen nachweisen kann. Alle Pflanzen wachsen ohne jegliche Abweichungen von ihrem üblichen Wachstumsverhalten weiter, als ob die Kugeln nicht vorhanden wären.

90 Punkte: Die Kugeln üben nur einen minimalen Einfluss aus, der das normale Wachstum der Pflanzen nicht beeinträchtigt. Jegliche beobachteten Effekte sind vernachlässigbar und die Pflanzen zeigen ein robustes Wachstumsverhalten ohne auffällige Änderungen.

80 Punkte: Es wird eine leichte Wachstumsverzögerung festgestellt, die jedoch vorübergehender Natur ist und keine bleibenden Schäden verursacht. Die Pflanzen holen im Wachstum schnell wieder auf.

70 Punkte: Die Pflanzen zeigen eine merkbare Wachstumsverzögerung, die sich jedoch noch im akzeptablen Bereich bewegt und keine langfristigen Schäden verursacht.

60 Punkte: Das Pflanzenwachstum ist deutlich verzögert. Die Pflanzen benötigen mehr Zeit zur Erholung, um ihr normales Wachstum wieder aufzunehmen.

50 Punkte: Die Pflanzen beginnen, leichte Schäden wie Blattränderverfärbungen zu zeigen. Obwohl diese Schäden vorhanden sind, ist das Gesamtwachstum nicht kritisch beeinträchtigt.

40 Punkte: Mäßige Schäden oder Wachstumsprobleme werden beobachtet. Die Pflanzen kämpfen sichtbar mit der Situation und benötigen möglicherweise Unterstützung, um zu überleben.

30 Punkte: Starke Schäden sind ersichtlich, und die Wachstumsstörungen sind gravierend. Diese Pflanzen haben ohne weitere Maßnahmen eine verminderte Überlebenschance.

20 Punkte: Teile der Pflanzen sterben ab, es gibt einen signifikanten Verlust an Biomasse und Vitalität. Die Pflanze zeigt große Anzeichen von Stress und Schaden.

10 Punkte: Der Test zeigt, dass die Pflanzen vollständig absterben. Keine der getesteten Pflanzen überlebt, und die Effekte der Kugeln sind verheerend für das Pflanzenleben.